



Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

14. November 2024

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Karlsfeld | Rechtsanwalt Thorsten Siefarth

1



Thorsten Siefarth **Rechtsanwalt / Autor / Dozent**

Seit 1996 Dozent für das Pflegerecht
1998 Zulassung zur Anwaltschaft
Seit 2013 Spezialisierung auf das Pflegerecht

Buchtipp: Das Betreuungsrecht in der Pflege
Quidditas Verlag, 24,90 Euro, ISBN 978-3-944589-02-2

Sophienstr. 1, 80333 München
www.ra-siefarth.de, kanzlei@ra-siefarth.de

Donnerstag, 14. November 2024

2

2

Gliederung

1. Einführung
2. Vorsorgevollmacht
3. Betreuungsverfügung
4. Patientenverfügung
5. Meine Empfehlung
6. Fragerunde

Donnerstag, 14. November 2024

3

3

1. Einführung

Wenn ich rechtswirksam handeln kann

Wie bringe ich meinen Willen zum Ausdruck?

- Mündliche Erklärung
- Schriftliche Erklärung

Wer kann für mich tätig werden?

- Bevollmächtigter

Betreuungs-
verfügung



Wenn ich nicht rechtswirksam handeln kann

Wie bringe ich meinen Willen zum Ausdruck?

- frühere mündliche Erklärung
- frühere schriftl. Erklärung
- mutmaßlicher Wille

Patienten-
verfügung



Wer kann für mich tätig werden?

- willentlich: Bevollmächtigter
- gesetzlich: Personensorgeberechtigte, Vormund, Betreuer, Ehegatte mit Notvertretungsrecht

Vorsorge-
vollmacht



Donnerstag, 14. November 2024

4

4

1. Einführung

	Vorsorgevollmacht	Betreuungsverfügung	Patientenverfügung
Anknüpfungspunkt	Vertretung		Willenserklärung
Inhalt	Einräumung von Vertretungsbefugnis für <ul style="list-style-type: none"> - Rechtsgeschäfte - Einwilligungen 	Wünsche (im Fall der Betreuung) für <ul style="list-style-type: none"> - Person des Betreuers - Durchführung der Betreuung 	Einwilligung bzw. Nichteinwilligung in medizinisch-pflegerische Maßnahmen
Ziel	<ul style="list-style-type: none"> - Ermächtigung eines Vertreters - Vermeidung einer Betreuung Für den Fall, selbst nicht mehr (rechtswirksam) handeln zu können	Steuerung <ul style="list-style-type: none"> - des gerichtlichen Betreuungsverfahrens - der laufenden Betreuung 	Durchsetzung des Patientenwillens
Geschäftsfähigkeit	Notwendig	Nicht notwendig	Nicht notwendig (aber Einwilligungsfähigkeit)

Donnerstag, 14. November 2024

5

5

1. Einführung



Bayerisches Staatsministerium der Justiz:
Vorsorge für Unfall, Krankheit, Alter
 21. Auflage

Buchhandlung: 7,90 Euro

Internet: kostenloser Download unter
www.bestellen.bayern.de

Gilt in ganz Deutschland!

Donnerstag, 14. November 2024

6

6

2. Vorsorgevollmacht



Vorteile

- Ausgestaltung nach eigenen Wünschen
- Unbürokratisches und flexibles Verfahren
- Sofortiger Einsatz möglich
- Grds. keine Kosten
- Verhinderung einer Betreuung

Nachteile

- Missbrauchsgefahr

Wichtigste Voraussetzungen

- Geschäftsfähigkeit
- Formfreiheit (Ausnahmen!)
- Inhaltlich klar und unmissverständlich

Sonstiges

- Spezial- oder Generalvollmacht
- Mehrere Bevollmächtigte

Donnerstag, 14. November 2024

7

7

2. Vorsorgevollmacht



Tipps

- Lassen Sie sich vorab beraten
- Wählen Sie den Bevollmächtigten sorgfältig aus (vertrauenswürdig, einsatzbereit, durchsetzungsfähig)
- Besprechen Sie die Vollmacht und deren Einsatz mit den Betroffenen (vor allem mit dem Bevollmächtigten)

Noch mehr Tipps

- Überprüfen Sie die Vollmacht regelmäßig
- Verwenden Sie Vollmachten der Banken
- Übergeben Sie die Vollmacht sofort an Bevollmächtigte(n) oder Treuhänder (Herausgabe gewährleisten)
- Registrieren Sie die Vollmacht bei der Bundesnotarkammer

Donnerstag, 14. November 2024

8

8

3. *Betreuungsverfügung*



Vorteile

- Selbstbestimmung auch bei Notwendigkeit einer Betreuung
- Steuerung von Betreuerwahl und Ausübung der Betreuung
- Vermeidung von Streitigkeiten innerhalb der Familie

Nachteile

- keine

Wichtigste Voraussetzungen

- Geschäftsfähigkeit nicht notwendig
- möglichst in Schriftform (nicht zwingend)
- Inhaltlich klar und unmissverständlich

Tipps

- Lassen Sie sich beraten
- Wählen Sie den Betreuer sorgfältig aus
- Bedenken Sie alles, was für die Ausübung der Betreuung notwendig ist

Donnerstag, 14. November 2024

9

9

4. *Patientenverfügung*



Vorteile

- Durchsetzung des eigenen Willens
- Unterstützung für Bevollmächtigte bzw. Betreuer (sowie Angehörige)

Nachteile

- Einschätzung zukünftiger Situationen und dann notwendiger Maßnahmen kann schwierig sein

Wichtigsten Voraussetzungen

- Volljährigkeit
- Einwilligungsfähigkeit
- Schriftform
- Inhalt so präzise wie möglich (Situation -> Maßnahme)
- Inhalt darf nicht gegen die Rechtsordnung verstoßen

Donnerstag, 14. November 2024

10

10

4. Patientenverfügung



Sonstiges

- Kein Verfall
- Widerruf möglich (auch mündlich)
- Verbindlichkeit für alle Beteiligten
- Umsetzung durch Bevollmächtigten/ Betreuer

Tipps

- Lassen Sie sich beraten
- Formulieren Sie so konkret wie möglich

Noch mehr Tipps

- Verwenden Sie ein Formular, ergänzen Sie dies um persönliche Ausführungen
- Bestimmen Sie einen „Umsetzer“ und erteilen Sie ihm eine Vollmacht
- Bewahren Sie die Patientenverfügung an einem sicheren Ort auf und gewährleisten Sie die Auffindbarkeit
- Registrieren Sie die Patientenverfügung bei der Bundesnotarkammer

Donnerstag, 14. November 2024

11

11

5. Meine Empfehlung



Immer erstellen

- Vorsorgevollmacht
- Betreuungsverfügung

Individuelle Entscheidung

- Patientenverfügung

Donnerstag, 14. November 2024

12

12